



for a living planet®

Bartenwale

Name	Körpermasse	Auffällige Merkmale	Fortpflanzung	Lebenslauf	Nahrung	Feinde	Lebensweise und Lebensraum
Deutscher Name <i>Wissenschaftlicher Name</i> Englischer Name (e) Französischer Name (f)	Kopfrumpflänge (KRL) Schwanzlänge (SL) Standhöhe (SH) Gewicht (G)		Tragzeit (Tz) Zahl der Jungen je Geburt (J) Geburtsgewicht (Gg)	Entwöhnung (Ew) Geschlechtsreife (Gr) Lebensdauer (Ld)			
Grönlandwal <i>Balaena mysticetus</i> E: Bowhead whale F: Baleine boréale	KRL: 15-20 m G: 60'000- 90'000 kg	Schwere, mächtiger Körper, Kopf, der bis 40% der Gesamtlänge ausmacht, durch deutlichen Halsabschnitt abgesetzt; Oberkiefer stark gewölbt(Bogenkopf) Spitze des Kinns weiss, alles übrige schwarz, keine Rückenfinne	Tz: 10-12 Monate J: 1 Gg: nicht bekannt (Länge 3.50-4.50m)	Ew: mit 6- 10 Monaten Gr: wenn etwa 12m lang Ld: über 30 Jahre	Krill einschliesslich kleinster Arten und Larvenstadien	Mensch, Schwertwal	Stets nahe der Eisgrenze der Arktis, auch zur Geburt der Jungen; einzeln oder in kleinen Familiengruppen, mit unter mit Weiss- oder Narwalen vergesellschaftet
Nordkaper, Glattwal <i>Eubalaena glacialis</i> mit 1 Unterart (Südkafer) E: Right whale F: Baleine de Basque, Baleine franche	KRL: 15-18 m G: 50'000- 95'000 kg	Kopf etwa ¼ der Gesamtlänge; keine Rückenfinne; Färbung schwarz, auf Bauchseite unregelmässig weisse Flächen und Flecken; auf Ober- und Unterkiefer fast stets sog. „Mützen“ (weissgraue, feste Bewuchspolster aus verschiedenen Meeresorganismen)	Tz: etwa 1 Jahr J: 1 Gg: Nicht bekannt (Länge etwa 5m)	Ew: mit 1 Jahr Gr: wenn etwa 15 m lang Ld: wahrscheinlich über 30 Jahre	Krill	Mensch, Schwertwal	In kleinen Familiengruppen, zur Paarungszeit auch Versammlungen bis etwa 50 Tiere, in flachen wärmeren Meeresbuchten; dann auch Sprünge und hallende Flossenschläge der Männchen, sonst überaus ruhige, langsam schwimmende Planktonfilterer
Zwegglattwal <i>Caprerea marginata</i> E: Pigmy right whale F: Baleine franche-naine	KRL: 5-6 m G: 4500 kg	Kleine, weit hinten sitzende Rückenfinne; zwei Kehlgruben	Tz: nicht bekannt J: 1 Gg: nicht bekannt	Nicht bekannt	Krill (Kopffüsser)	Nicht bekannt	Lebensweise so ut wie unbekannt; auch systematische Einordnung dieser Art unsicher; einmal wurden 8 Tiere gemeinsam gesichtet; in kühlen Meeresteilen der Südhälfte
Grauwal <i>Eschrichtius robustus</i> E: Gray whale F: Baleine grise	KRL: 12-15m (♂ etwas kleiner als ♀) G: 25'000- 34'000kg	Zugespitzter, abwärtsgebogener Kopf; graue, buckel- und grubchenreiche Körperoberfläche mit hellen Flecken und Bewuchskrusten; in den Vertiefungen Borschenbüschel; benutzt seine derben, kurzen Barten offenbar zum Durchsieben und -wühlen von Bodenschlick.	Tz: 12 Monate J: 1 Gg: 700- 1200 kg	Ew: mit 8 Monaten Gr: mit 7-11 Jahren Ld: nicht bekannt	Bodenbewohnende Krebstiere, Borstwürmer und Kleinorganismen	(Früher) Mensch, Schwertwal, Haie	Bei den Wanderungen zwischen Futter- (Beringmeer) und Kalbgründen (Baja California) in kopfstarken Schulen sonst nicht besonders sozial; vor allem in flachen, küstennahen Gewässern nach Bodenorganismen „baggernd“
Blauwal <i>Balaenoptera musculus</i> E: Blue whale F: Baleine bleue	KRL: 20-33m G: 80'000- 120'000kg	Trotz riesiger Grösse schlanke Gestalt; kleine, weit hinten sitzende Rückenfinne; blaugrauer Körper oft mit gelbgrauer Tüpfelung, 2 Blaslöcher in wulstiger Aufwölbung; Kehlgruben bis ins vordere Körperdrittel weiten sich beim Schlucken ballonartig aus.	Tz: 11-12 Monate J: 1 Gg: 6500 kg	Ew: mit 7 Monaten Gr: wenn etwa 22m lang Ld: 30-50 Jahre	Krill	Mensch, Schwertwal	Jahreszeitlicher Wechsel zwischen kalten, polnahen Gewässern (Futtergründe) und äquatornahen flachen Meeresbuchten, wo die Kälber geboren werden; kleine Gruppen von 3-4 Tieren versammeln sich gelegentlich zu grösseren Verbänden; schneller kraftvoller Schwimmer
Finnwal <i>Balaenoptera physalus</i>	KRL: 20-25m G: 30'000- 70'000kg	Spitze Rückenfinne doppelt so hoch wie beim Blauwal (wenn auch im Vergleich zur Ge-	Tz: ca.11.5 Monate J: 1 Gg: 3600 Kg	Ew: mit 6-7 Monaten Gr: mit 10-13 Jahren	Krill, gelegentlich Fische	Mensch, Schwertwal	In Gruppen von 5-10, ausnahmsweise bis zu 100 Tieren jahreszeitlich wechselnd zwischen kalten, krillreichen



for a living planet®

Bartenwale

<p>E: Fin whale F: Vraie baleine, Rorqual commun</p>		<p>samtgrösse immer noch klein); Unterseite weisslich unsymmetrische Weissverteilung auf Ober- und Unterkieferbeider Kopfseiten; schmaler „Grat“ vom Blaslochpaar zur Oberkieferspitze; Kehlfalten</p>		<p>Ld: bis 100 Jahre?</p>			<p>Futter- und warmen Paarungs- und Kalbgründen; daher regelmässige Wanderungen zwischen Polar- und Äquatorialzone; schnittiger, schneller Schwimmer</p>
<p>Seiwal <i>Balaenoptera borealis</i> E: Sei whale F: Baleine noire</p>	<p>KRL: ♂♂ 15-18 m ♀♀ 16-19 m G: 12'000- 25'000kg</p>	<p>Stahlartig graublau; Bauchregion nur wenig heller; 40- 55 Kehlfalten; Rückenfinne hakenförmig und verhältnismässig gross; niedriger Längskiel auf dem Oberkiefer</p>	<p>Tz: 11 Monate J: 1 Gg: 900 kg</p>	<p>Ew: mit 6 Monaten Gr: mit 8 Jahren Ld: 50-70 Jahre</p>	<p>Ausser Krill auch Fische</p>	<p>Mensch, Schwertwal</p>	<p>Etwa 40km schnelle Schwimmer, die einzeln oder zu 2-3 nahe der Oberfläche „abschöpfen“ oder Schwarmfische jagen; trotz weltweiter Verbreitung wärmere Meere bevorzugt, in den Polarzonen Eisrandgebiete meist gemieden</p>
<p>Bryde- Wal <i>Balaenoptera edeni</i> E: Bryde's whale F: Balaenotère de Bryde</p>	<p>KRL: etwa 12m G: 12'000- 20'000kg</p>	<p>Oberkiefer/ Oberkopf mit 3 Längskielen; Rückenfinne sehr klein; ansonsten typische schlanke Furchenwalgestalt; schwer von Seiwal u.a. zu unterscheiden und erst spät als eigene Art erkannt.</p>	<p>Tz: 11,5 Monate J: 1 Gg: 800 kg</p>	<p>Ew: mit etwa 6 Monaten Gr: mit 8-13 Jahren Ld: nicht bekannt</p>	<p>Fische auch Tintenfische und Krill</p>	<p>Mensch</p>	<p>Meist einzeln, auch innerhalb kleiner Herden voneinander Abstand haltend; tropische Meere bevorzugt, sonstige Verhaltensbesonderheiten bisher kaum bekannt</p>
<p>Zwergwal <i>Balaenoptera acutorostrata</i> E: Minke whale, Piked whale F: Baleine à bec, Petit rorqual</p>	<p>KRL: 8-10m G: 6000- 9000kg</p>	<p>Spitziger schnittiger Kopf; auf der Oberseite der Flipper breites weisses Band; Schwanzfluke in zwei spitze Zipfel ausgezogen</p>	<p>Tz: 10-11 Monate J: 1 Gg: 450 kg</p>	<p>Ew: mit 5 Monaten Gr: mit 6 Jahren Ld: 50 Jahre</p>	<p>Fische, Krill</p>	<p>Mensch</p>	<p>Einzeln oder paarweise, in krillreichen Futtergründen auch in grösseren Zahlen: flink und lebhaft, delphinartiges Aus-dem-Wasser-Schnellen; weltweit verbreitet, doch kühle Gewässer bevorzugt; auf der Südhalbkugel Ernährung hauptsächlich Krill, sonst Fische bis Dorschgrösse</p>
<p>Buckelwal <i>Megaptera novaeangliae</i> E: Humpback whale F: Baleine à bosse, Mégaptère</p>	<p>KRL: ♂♂ 14-17m ♀♀ 15-19m G: 30'000- 45'000kg</p>	<p>Bis 5m lange, bandförmige Flipper mit heller Unterseite; Oberkopf, Kiefer und Flipperkante mit zahlreichen warzenartigen « Knubbeln » besetzt, die Borsten tragen; Rückenfinne auf wulsigen „Sockel“</p>	<p>Tz: 11.5 Monate J: 1 Gg: 1300 kg</p>	<p>Ew: mit 11-12 Monaten Gr: mit 9-10 Jahren Ld: Nicht bekannt</p>	<p>Krill, Tintenfische, Rippenquallen, Fische</p>	<p>Mensch, Schwertwal</p>	<p>Gruppenzusammenhalt und –finden vermutlich ein Zweck der „Unterwassergesänge“; kleine Futtertiere werden vor dem Verschlucken mittels eines aus ausgestossenen Luftblasen hergestellten „Netzes“ umzingelt, springlustig; regelmässige Wanderungen zwischen äquator- und polnahen Meeresgebieten</p>